

Reisetagebuch Austausch mit La Chartre-sur-le-Loir

(letzter Teil)

Unseren letzten Tag runden wir mit einer Abschiedsfeier an der Schule ab, zu der auch alle Eltern und Geschwister eingeladen sind. Die Eltern und Lehrer haben für das Büffet französische Leckereien wie verschiedenen Quiches, das ortstypische Rillettes, verschiedenen Salate und leckere Kuchen vorbereitet. Bei einer Partie Tischtennis oder



Tischkicker kann man
oder sogar den Gastpapa
Ein paar Schüler aus La
einen einstudierten Tanz
Tanzfläche offiziell



seine französischen Freunde
mal so richtig herausfordern.
Chartre führen uns sogar
vor, bevor dann die
eröffnet wird.



Diesen offiziellen
Rahmen nutzen
unsere deutschen



Lehrer, um unserer Gastschule ein Gastgeschenk besonderer Art zu überreichen: einen vergoldeten Syker Bären als Anspielung auf die 50 Jahre Freundschaft zwischen unseren Schulen.



Um 22 Uhr gehen wir dann zufrieden aber mit ein wenig Wehmut in unsere Gastfamilien zurück, wissend, dass wir dort unsere letzte Nacht verbringen werden.

9. März (Abreisetag):

Wer hätte gedacht, dass man sich in nur 1 Woche so sehr an einen wildfremden Menschen und seine Familie gewöhnen kann, dass einem der Abschied so schwer fällt. Es fließen nicht nur bei den Jugendlichen einige Tränen, bis wir dann schließlich in unseren Bus einsteigen müssen, weil wir ja noch eine fast 16 stündige Fahrt vor uns haben.

AU REVOIR im Mai 2017 in Syke!!!